



.....

Dass ein Mensch akut in Not ist, lässt sich eindeutig bestimmen, wenn Atmung oder (Herz-)Kreislauf beeinträchtigt sind bzw. aussetzen.

Auch, wenn eine Person bewusstlos ist (d.h. reglos, nicht erweckbar durch laute Ansprache, Rütteln und Schmerzreiz), besteht akute Gefahr. Die sogenannten Schutzreflexe des Körpers funktionieren in diesem Zustand nicht mehr. Außerdem wird es für dich als Helfende\*r schwieriger eine Verschlechterung des Zustandes der Person festzustellen.

Bist du dir unsicher

- 👉 ob die Person gleich wieder zu sich kommt,
- 👉 ob du die Situation richtig einschätzt,
- 👉 ob du die Situation allein händeln kannst,

hole Dir Hilfe!!!

Frag zum Beispiel

- 🚑 Freund\*innen, andere Partygäst\*innen, Passant\*innen
- 🚑 Personal (Tür, Awareness, Bar)
- 🚑 Rettungsdienst - 112

.....

### **Apropos 112:**

.....

Am Telefon besteht keine Notwendigkeit, etwas von Drogen zu erwähnen - der Rettungswagen ist auf alles vorbereitet. Beschreibe stattdessen die Symptome so genau wie möglich.

Bis der Rettungswagen eintrifft, bringe soviel über die Person (und konsumierte Substanzen) in Erfahrung wie möglich und teile es dem Rettungspersonal nach ihrem Eintreffen mit.

Ärzte und Rettungspersonal haben Schweigepflicht über ihre Patient\*innen. Mache ihnen gegenüber möglichst wahrheitsgemäße Angaben, damit die betroffene Person die beste Versorgung bekommen kann.

💡 **MERKE:** Lieber einmal mehr Rettung holen, als einmal zu spät!

💡 **MERKE:** Lasse eine bewusstlose Person nie unbeaufsichtigt! Sie kann dir nicht mitteilen, wenn ihr Zustand sich verschlechtert. Hole dir ggf. Unterstützung!! (s. oben)



**MERKE DOPPELT:** Eine bewusstlose Person ist nicht einwilligungsfähig - Gib ihr nicht noch mehr Drogen als „Gegenmittel“!

Vor allem illegal erworbene Substanzen sind unklar in ihrer Zusammensetzung und somit (Wechsel-)Wirkung. Eine Person könnte besondere medizinische Konditionen haben, die dir (und evtl. ihr selber) nicht bekannt sind.

Frage dich, was du stattdessen für die Person tun kannst... Lasse sie nicht allein! Hole dir ggf. Unterstützung!! (s. oben).

Beobachte für 20 min Atmung und Puls der Person. Versuche dabei erneut sie zu wecken.

- 👉 Ist sie auch nach 20 min nicht erweckbar,
- 👉 Sinkt der Puls auf unter 30 Schläge pro Minute,
- (👉 auch wenn der Puls auf über 120 Schläge pro Minute steigt),

verständige umgehend 112!

.....

### **Was ist mit Fällen, die nicht so eindeutige Notfälle sind?**

.....

Zum Einschätzen der Lage kannst du dir folgende Fragen stellen:

- 🚨 Kann sich die Person selbst fortbewegen?
- 🚨 Kann sich die Person mitteilen/ sprechen?
- 🚨 Kann die Person ihre Grenzen selber schützen?
- 🚨 Ist die Person (durch sich oder andere bzw. die Umgebung) akut gefährdet?
- 🚨 Könnte die Person andere gefährden?
- 🚨 Was stört dich an der Situation? Sieht sie nur seltsam aus oder besteht Gefahr?
- 🚨 Wärest du in dergleichen Situation, was würdest du dir wünschen?


Bist du dir unsicher,

- 👉 sprich die Person an und beobachte ihre Reaktion.
- 👉 hole dir Unterstützung und Einschätzung anderer.
- 👉 ziehe, wenn nötig, Personal hinzu.

### TIPPS:

💡 Frage die Person nicht “Hey geht es dir nicht gut?”, sondern involviere sie in eine herkömmliches Gespräch (z.B. “Hey wie gefällt dir die Party?”, “Entschuldige, kannst du mir sagen, wo das Klo ist?”) und beobachte ihre Reaktion.

💡 Begebe dich beim Ansprechen auf ein Level mit der Person - Sitzt sie zum Beispiel, setze dich neben sie.

 Tue nichts (allein), was du dir nicht (allein) zutraust oder dich gefährden könnte! Hole dir Unterstützung!

Erkundige dich zu Beginn der Party nach den Strukturen auf der Veranstaltung.

- Wo findest du ggf. Awareness- oder Psy Care-Team?
- Wie erreichst du das Sicherheitspersonal?
- Gibt es einen Ruheraum für Menschen, denen es nicht gut geht?

Es gibt viele Wege einzugreifen, auch ohne großes Aufsehen. Einige Tipps findet ihr in dieser Zusammenfassung. Hast du den Verdacht, dass jemand Hilfe benötigen könnte, solltest du in jedem Fall handeln!

.....  
..... **Let's create a safer party together!** .....  
.....

 LINKS: 

[Broschüre](#) über Erste Hilfe im ChemSex-Kontext der [Deutschen Aidshilfe](#).

Die Broschüre enthält u.a. konkrete Handlungsempfehlungen bei Überdosierung oder Problemen im Zusammenhang mit GHB/ GBL, Crystal, Mephedron.

[Erste Hilfe](#) im Drogennotfall der [Drugscouts](#).

Richtig Handeln im [Drogennotfall](#) von [MindZone](#).